

Prüfung: Ethik und Moral

Klasse 4b

Zeit: 70 Minuten

Maximale Punktzahl: 21

Name: _____

1. Nach allem, was du im Unterricht gehört hast: Welche These, worauf unsere Moral gründet, überzeugt dich am meisten? *Begründe, indem du auch Schwachstellen dieser Moralherleitung thematisierst und entschärfst!* (3) 3
2.
 - a) Was ist die Gefahr des ethischen Relativismus?
 - b) Wie konnte es überhaupt zu so einer Position kommen? (1+1=2) 1
3. Sandra ist eine intelligente Egoistin. Sie hat aus geprüften und glaubwürdigen wissenschaftlichen Quellen erfahren, dass die Erhitzung des Planeten durch den CO₂-Anstieg allmählich zu extremen lebensbedrohenden Umweltkatastrophen führt. Was tut sie nach dieser Erkenntnis? Wie würde sie ihr Verhalten erklären? (3) 3
4. Zeige den Zusammenhang zwischen der Diskussion über Moral und einem intelligenten Egoismus. (2) —
5. Spieltheorie Gefangenendilemma
 - a) Erläutere, welche unterschiedlichen Strategien wir kennengelernt haben.
 - b) Welche Theorie erwies sich als die beste? Begründe! (1+2=3) 1½
6. Was muss geschehen, damit die Menschheit sich um die Welt kümmert? (1) 1
7. Was zeigt das Gedankenexperiment des Trolley-Problems? (1) ½
8. WE FEED THE WORLD
 - a) Was erfahren wir im Film „We Feed the World“ über die Soja-Firma Magi? Erläutere ausführlich!
 - b) Wie würdest du die Probleme beheben, die die Firma verursacht?
 - c) Welche Wertvorstellungen liegen der Position so einer Firma zugrunde?
 - d) Was spricht gegen eine freie Marktwirtschaft? (2+2+1+1=6) 4½

1. Im ersten bin ich Predits Meinung, dass die Moral sowohl angeboren als auch erlernt ist. Ich bin nur angeboren wäre ja unmöglich, da dann die alte Steinzeitmoral nicht auf unser industrialisiertes Zeitalter passen würde. Rein erlernt kann die Moral aber auch nicht sein, da die angeborenen Triebe stärker sind, als die Vernunft und weil man erst etwas braucht, um Überlegungen zu diesem Thema anzustellen. Somit stimme ich Precht zu, dass die Grundstruktur (Gut/Schlecht) angeboren ist, das Füllen dieser Struktur aber erlernt. Als Argumentationen dafür gibt es beispielsweise das Trolley Problem, welches zeigt, dass viele Menschen unabhängig von Alter, Kultur, Geschlecht gleich handeln würden. Dies zeigt weshalb die Moral angeboren ist. Das Beispiel der Hitlerjugend zeigt, weshalb Moral erlernt ist.

2. a) ~~Der~~ Relativismus heißt, dass ~~es~~ ^{etwas} für jeden etwas anderes ist. Beispielsweise ist x für mich grün und für dich blau. Der ethische Relativismus heißt, dass x für eine Gruppe grün ist und für eine andere blau. Für die einen ist Mord eine schlimmere Sünde, als für die anderen. Somit handelt man die Bestrafung dafür auch anders. ~~Es gibt~~ Bsp. Juden Hass. Hitler "motiviert" die Deutschen die Juden zu hassen. Für ihn waren Juden böse. 1/2
- b) Zum ethischen Relativismus könnte es durch die unabhängige Entwicklung verschiedener Kulturen kommen. Es könnte auch durch Manipulation oder geschickte Reden einiger Autoritäten/Führungspersonen zum ethischen Relativismus kommen. 1/2

- a) * Diese Meinungen/Gedanken übertragen auf andere die Deutschen und so begannen viele Deutsche Juden zu hassen.

3. Weil sie als intelligente Egoistin langfristig die Konsequenzen abwägt, so würde sie auf den CO_2 -Ausstoss achten. Sie würde sich entweder ein Auto kaufen mit weniger CO_2 -Ausstoss, oder im Allgemeinen ihren CO_2 -Ausstoss mit öffentlichen Verkehrsmitteln senken. Trotzdem würde sie schauen, dass sie selbst dabei noch tun kann, was sie will, nur vielleicht etwas sparsamer. Anstatt während all ihren Ferien mit dem Flugzeug verreisen, würde sie auch mal Zuhause bleiben. Die Begründung für ihr Verhalten wäre, dass ihr die Nachwelt wichtig wäre, sie aber trotzdem nicht ihre eigenen Wünsche komplett aufgeben würde, sondern die Konsequenzen zuerst abwägen und dann entscheiden, was dass sie dabei zu kurz kommt.

5. a) A: Verraten B: Nicht verraten C: Verraten & nicht verraten

• A: Bei dieser Strategie verrät man immer sein gegenüber. Hat

b) man Glück und trifft auf B, kriegt man eine kleine Strafe. Trifft man auf A kriegt man eine grosse Strafe. (auf Dauer: Verluste)

B: Grundsätzlich eine sehr soziale Strategie. Sie ist sehr gut, wenn man auf B trifft, weil man dann von beiden nur eine kleine Strafe erhalten. Trifft man auf A hat man selbst eine grosse Strafe, während A gut davon kommt.

C: C ist die beste Strategie. Erst verrät man niemanden \rightarrow Verlust? und dann trifft man seine Entscheidungen nach dem Gegenüber. Man passt sich dem Gegenüber an. Trifft man auf A so verrät man und bei B nicht.

6. ~~Bleib~~ Man weiss zwar die Probleme der Welt, den Menschen müssen die Probleme aber durch ein erschreckendes Beispiel erst noch richtig verdeutlicht werden, bevor man von sich aus was macht. Ich denke man sollte bemerken wie wichtig die Erde/Welt für uns überhaupt ist.

7. Das Trolley-Problem zeigt, dass Moral angeboren ist. Da sich praktisch alle gleich entschieden haben unabhängig von Kultur, Alter und Geschlecht.

4. Ein intelligenter Egoist benutzt die Moral, weil sie ihm einen Nutzen bringt. Er wägt langfristige Konsequenzen ab und hat herausgefunden, dass Moral für ihn der Beste Weg zum Ziel ist.
gemeinsam

8. a) Die Firma holt Regenwälder ab, um Soja anzubauen und zu exportieren. Der Boden wäre jedoch nicht zum Anbau geeignet und die Menschen dort verhungern. ✓

b) Man sollte mehr für die dortige Bevölkerung anbauen. Der Regenwald soll dafür nicht abgeholzt werden und die Europäer sollten ihren Tieren nicht so viel Soja zum Essen geben, sondern mehr regionale Produkte, die auch in Europa wachsen. ✓ 1/2

c) Die Firma legt nur Wert auf den Umsatz den sie machen können. Alles andere ist ihnen egal. Sie schauen nicht wie es der Bevölkerung geht, sondern nur der Gewinn der Firma. ✓ 1

d) In einer freien Marktwirtschaft können die Preise von der Firma bestimmt werden. Durch tiefe Preise können sie kleine Konkurrenzende Firmen zerstören. ✓ 1

C

C

C

C